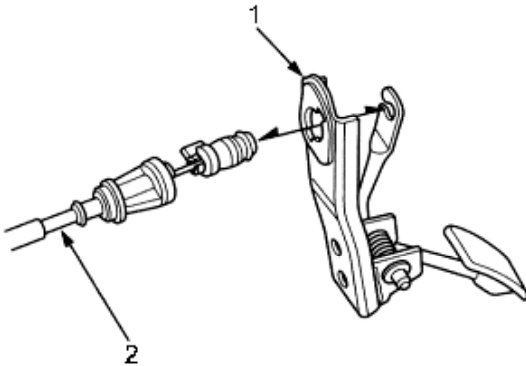
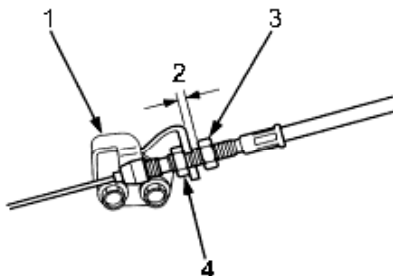


5. Den Gaszug und das Aktuatorkabel von der Gaspedalhalterung entfernen.



1. GASPEDALHALTERUNG
2. GASZUG

6. In umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.
7. Nach dem Einbau den Motor starten. Den Motor in Leerlaufstellung lastfrei bei 3000 U/min (min^{-1}) drehen lassen, bis sich der Kühlerlüfter einschaltet, dann im Leerlauf laufen lassen.
8. Den Seilzug festhalten, Durchhang beseitigen.
9. Die Einstellschraube drehen, bis sie einen Abstand von 3 mm vom Seilzughalter hat.
10. Die Kontermutter anziehen. Der Durchhang sollte nun 4 - 6 mm betragen.



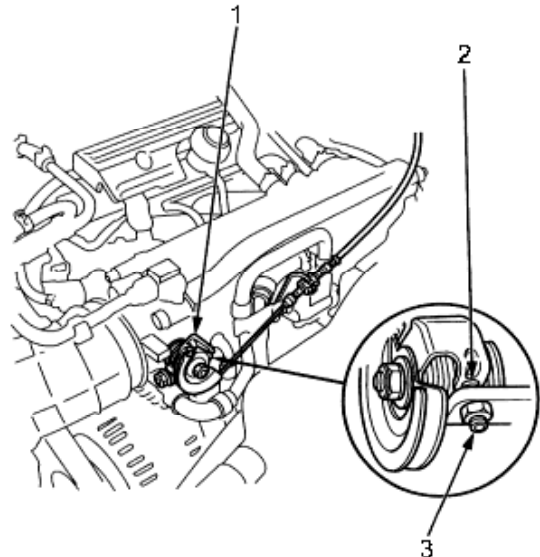
1. SEILZUGHALTER
2. 3 mm
3. EINSTELLMUTTER
4. KONTERMUTTER
9,8 Nm (1,0 kpm)

- ♦ Wenn der Durchhang den Sollwert überschreitet, die Kontermutter lösen, die Einstellmutter drehen, bis der vorgeschriebene Durchhang erreicht ist, dann die Kontermutter wieder anziehen.
11. Nach dem Einstellen das Zugs überprüfen, daß sich die Drosselklappe bei ganz durchgedrücktem Gaspedal vollständig öffnet. Außerdem überprüfen, daß die Drosselklappe beim Loslassen des Gaspedals wieder in die Leerlaufstellung zurückkehrt.

Überprüfen, daß der Gaszug einwandfrei arbeitet, ohne zu verklemmen oder festzuhängen.

Wenn Abweichungen auftreten, folgende Punkte überprüfen:

- ♦ Übermäßige Abnutzung oder Laufspiel der Drosselklappenwelle.
- ♦ Verklemmen oder Hängenbleiben des Drosselklappengestänges bei vollständig geschlossener Stellung.
- ♦ Abstand zwischen Leerlaufbegrenzungsschraube und Drosselklappengestänge bei vollständig geschlossener Stellung.



1. DROSSELKLAPPENGESTÄNGE
2. Es sollte kein Abstand vorhanden sein.
3. LEERLAUFBEGRENZUNGSSCHRAUBE
(nicht verstellen)

Das Drosselklappengehäuse bei übermäßigem Laufspiel oder bei Verklemmen bzw. Festsitzen der Drosselklappenwelle auswechseln.